

Marbach, 18. März 2022

Aktuelle Informationen im März

- Aktuelle Situation am FSG
- Umfrage zu Diskriminierungserfahrungen
- Lehrerversorgung
- Anpassung der Corona-Verordnung
- Veranstaltungen und pädagogischer Tag am 06. April
- Neue Bildungspartnerschaft mit TESAT

Liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Schülerinnen und Schüler,

am 17. März vor zwei Jahren wurden die Schulen im Land erstmals flächendeckend aufgrund des damals neuartigen Coronavirus geschlossen. Niemand hätte sich zuvor gedacht, dass eine solch einschneidende Maßnahme jemals im Bereich des Möglichen liegen würde. Kaum glauben wir die härtesten Coronazeiten überwunden zu haben, wobei wir angesichts der hohen Inzidenzen noch immer wachsam sein müssen, trifft uns schon die nächste, vor kurzem noch unvorstellbare Krise mit voller Wucht und macht uns alle fassungslos: der Krieg in der Ukraine. Am FSG sehen wir es als wichtige Aufgabe an, unsere Schüler*innen in dieser Zeit nach Kräften zu unterstützen. Dazu gehört, offen mit dem Thema umzugehen, wenn es das Bedürfnis seitens der Schüler*innen gibt, Emotionen bestmöglich aufzufangen und Gesprächsangebote zu machen. Hier stehen neben unseren Lehrkräften jederzeit auch die Schulsozialarbeit, das Beratungslehrerteam sowie die Schulseelsorge gerne als Ansprechpartner*innen zur Verfügung. Darüber hinaus wollen wir gemeinsame Aktionen unterstützen, durch welche wir den Notleidenden des Krieges ganz praktisch helfen und abermals zeigen können, dass wir als Schulgemeinschaft zusammen und auch zu anderen stehen. Zentral für uns ist aber auch, Kindern von Geflüchteten am FSG eine neue Schulheimat zu geben und sie damit vor allem in sozialer Hinsicht zu unterstützen. Hierzu haben wir mit unserer engagierten SMV zusammen bereits Ideen entwickelt, wie wir dies meistern können; so beispielsweise durch Patenschaften unserer Schüler*innen mit ihren neuen Mitschüler*innen, um sie in unser Schulleben einzuführen und zu begleiten. Da ein Großteil der Geflüchteten keine Deutschkenntnisse hat, ist es für die Integration am FSG von größter Wichtigkeit, dass wir auch hier ansetzen. Wenn Sie als Eltern im Bereich Deutsch als Fremdsprache Vorerfahrungen haben und sich eine Mithilfe vorstellen könnten oder uns jemanden aus Ihrem Bekanntenkreis vermitteln können, wäre dies eine große Unterstützung. In diesem Fall wenden Sie sich an Frau Cofalik, die für den Einsatz externer Kräfte zuständig ist. Selbstverständlich können Sie uns auch ansprechen, wenn Sie selbst geflüchtete Familien mit Kindern aufnehmen, die im Alter unserer Schüler*innen sind. In diesem Fall ist Frau Saffert Ansprechpartnerin als Koordinatorin der Aufnahmen.

In pädagogischer Hinsicht ist es für uns ganz zentral, dass wir unseren und auch neu zu uns kommenden Schüler*innen ein Stück Normalität an der Schule vermitteln – im Unterricht wie auch durch außerunterrichtliche Angebote. Gleichzeitig gilt es, Pauschalurteile zu vermeiden und mehr denn je unsere kulturelle und sprachliche Vielfalt und Toleranz zu pflegen und zu leben. Dazu gehört auch, dass wir gerade jetzt **Diskriminierungserfahrungen** jeder Art offen thematisieren, uns dafür sensibilisieren und ihnen gemeinsam entgegenwirken. Hierzu hat - unabhängig von der aktuellen Krise - eine schulinterne Arbeitsgruppe einen **Fragebogen** ausgearbeitet, der ab dieser Woche in allen Klassenstufen freiwillig digital ausgefüllt werden kann. Die Ergebnisse bilden die Grundlage für Projekte zu Beginn des kommenden Schuljahres, die unserer Auszeichnung als „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ neue Impulse verleihen werden.

Neben der aktuellen Krise wirkt sich noch immer das **Pandemiegesehen** erheblich auf die Schule aus, indem sich nach wie vor etliche Schüler*innen nach einer Infektion in vorübergehende Quarantäne begeben müssen. Dies betrifft auch einige Lehrkräfte, die in vielen Fällen trotz vollständiger Impfung mit erheblichen Symptomen zu kämpfen haben und deren Unterricht vorübergehend entfallen muss. Diese Lücken verstärken noch die ohnehin angespannte Gesamtlage bei der **Lehrerversorgung**. Aus diesem Grund ist es uns zumeist nicht möglich, kurzfristige Ausfälle zu kompensieren, und auch bei längerfristigen Engpässen müssen wir weiterhin im Hinblick auf Kursstufe / Klasse 10 sowie auf Hauptfächer priorisieren, sodass bei einzelnen Klassen der Unterricht in Beifächern ausgesetzt werden muss. Wir tragen bestmöglich Sorge dafür, dass dies nicht zu größeren Nachteilen für unsere Schüler*innen führt und reagieren sofort, wenn durch rückkehrende Lehrkräfte eine Möglichkeit zur Wiederaufnahme des Unterrichts besteht.

Schon ab Montag, 21.03. wird es laut einer Pressemitteilung des KM vom 14.03. eine **Änderung der Corona-Verordnung Schule** geben. Demnach sollen die wöchentlichen Regeltestungen von bisher drei auf zwei reduziert und auch die fünftägigen Testdurchläufe bei einer Infektion in einer Klasse/Stufe sollen entfallen. Sobald uns hierzu ein offizielles Schreiben vorliegt, werden wir umgehend informieren.

Trotz anhaltender Beeinträchtigung durch Corona sind wir froh, dass **Schullandheime, Studienfahrten und andere geplante Exkursionen** wieder stattfinden können. Auch auf **Veranstaltungen** an der Schule dürfen wir uns wieder freuen, wenn auch immer mit reduziertem Publikum. Wie bereits im Infobrief zu den Faschingsferien angekündigt, werden wir am Mittwoch, 06. April einen pädagogischen Tag zum Thema Digitalisierung am FSG veranstalten, der für uns im Hinblick auf die Schul- und Unterrichtsentwicklung wichtige neue Ansätze und Erkenntnisse bringen wird. Daher bitten wir um Verständnis, dass an diesem Tag kein Präsenzunterricht stattfinden kann. Bei dringendem Bedarf richten wir für Schüler*innen der Klassen 5 und 6 eine Notbetreuung ein, zu der Sie Ihr Kind über das Sekretariat anmelden können.

Gespannt sind wir auf unseren „Familienzuwachs“ am FSG: Neben einer stattlichen Anzahl von Neuanmeldungen, über die wir uns sehr freuen, dürfen wir die Firma TESAT als **neuen Bildungspartner** am FSG willkommen heißen. Als Spezialist für Raumfahrt und Nachrichtentechnik bietet das Hightech-Unternehmen aus Backnang ideale Anknüpfungspunkte für unser NwT und IMP-Profil sowie neue Perspektiven für unsere Studien- und Berufsorientierung.

Nach diesen Informationen wünsche ich Ihnen und euch im Namen des gesamten FSG-Teams trotz der belastenden Krisensituation viele Lichtblicke im nahenden Frühling und erfolgreiche Schulwochen.

Herzlichst,

Ihr / euer Volker Müller